

m Jahr 1894 wurde das erste elektrische Tram, die „Electriche Strassenbahn Zürich“ (ESZ), vom Bellevue aus in die Quartiere Hottingen und Hirslanden eröffnet. Die 1896 gegründete Städtische Strassenbahn Zürich (StStZ) wurde 1950 in „Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich“ (VBZ) umbenannt.

Ingenieur Hans Bodmer, Projektleiter der Telecom SBB im Ruhestand, vermittelt anhand von rund 200 bislang weitgehend unveröffentlichten Fotografien einen Überblick über die Geschichte des Trams in Zürich zwischen 1928 und 1962. Ging es in den 1930er-Jahren darum, die durch Eingemeindungen auf knapp 300.000 Menschen angewachsene Stadt und ihre Außenquartiere verkehrstechnisch zu erschließen, trat das Tram in den 1950er-Jahren zunehmend in Konkurrenz zum Autoverkehr. 1952 versuchte die Stadt Zürich mit dem Generalverkehrsplan, die wachsenden Mobilitätsprobleme der nächsten 25 Jahre zu lösen, was nur in Ansätzen gelang.

Dieser Bildband lädt ein zu einer faszinierenden Zeitreise in die Verkehrsgeschichte der Limmatstadt. Beim Betrachten der sachkundig erläuterten Aufnahmen der eingesetzten Fahrzeuge, vom „Schnellläufer“ bis zum modernen Gelenktram, und der abwechslungsreichen Strecken geraten nicht nur Tramfreunde ins Schwärmen.